

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

Juli 1974



Bestellnummer: 270300 – 740207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



<u>Inhalt</u>	Seite
Methodische Erläuterungen	4
Abkürzungen	6
Zeichenerklärung	6
Luftverkehr Juli 1974	7
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	8
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	8
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3. Personenverkehr	10
4. Frachtverkehr	11
5. Postverkehr	12
6. Durchgang	13
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
III. Verkehrsleistungen	14
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	15
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
B. Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	16
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	17
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	18
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endziel- ländern	20
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	22
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
2. Gütergruppen	24
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Einladung	28
Ausladung	29

D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	31
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Versand	31
Empfang	33
VI. Luftpostversand	35
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im November 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,-

Jahresbezugspreis DM 43,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a) Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen
- b) Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- c) Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einstiege- bis zum Aussteigeflughafen,

der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen,

die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus erreichenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.

In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und die Verflechtung mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem

internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tab.VII: Diese Übersicht enthält die An-

zahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM = Hamburg	DUS = Düsseldorf	STR = Stuttgart	BER = Berlin
HAJ = Hannover	CGN = Köln/Bonn	NUE = Nürnberg	SCN = Saarbrücken
BRE = Bremen	FRA = Frankfurt	MUC = München	UEB = Sonstige Flugplätze

Zeichenklärung

- | | |
|---|--|
| - an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden | die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann. |
| . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden | |
| 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, | x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu. |

Luftverkehr im Juli 1974

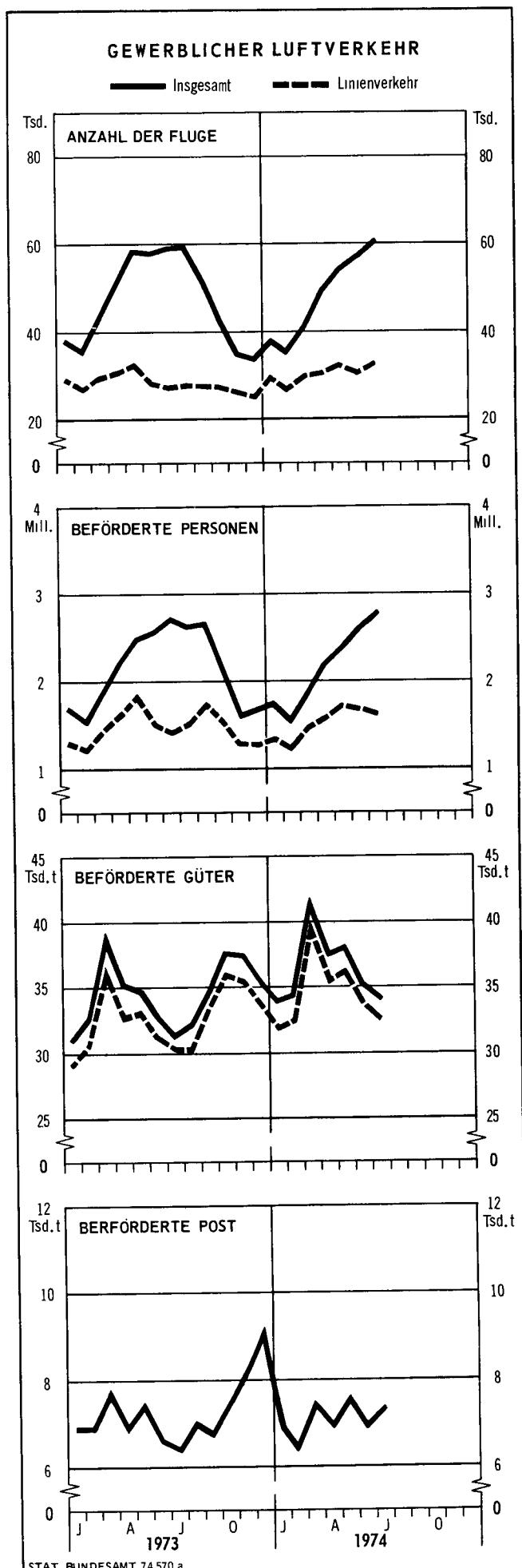
Bei einem Vergleich der Ergebnisse des Juli 1974 mit denen des entsprechenden Vorjahresmonats ist zu berücksichtigen, daß 1973 durch die Aktion der Fluglotsen im Luftverkehr nicht unerhebliche Einbußen - insbesondere im Linienverkehr innerhalb des Bundesgebietes - zu verzeichnen waren.

Im Verkehr mit Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im Juli 1974 insgesamt 235 170 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt, von denen auf den gewerblichen Verkehr 60 278 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 174 892 entfielen. Damit lag die Zahl der Flugzeugbewegungen im gewerblichen Verkehr um 2,2 % über und im nichtgewerblichen Flugbetrieb um 12 % unter dem Ergebnis vom Juli 1973; innerhalb des Bundesgebietes hat die Zahl der Flüge im Linienverkehr um 29 % zugenommen.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat nahezu 2,8 Mill. Fluggäste (darunter 58 % im Linienverkehr), 34 100 t Fracht und 7 300 t Post. Gegenüber Juli 1973 wurden insgesamt 2,7 % mehr Fluggäste befördert, wobei sich die Passagierzahlen im gesamten Linienverkehr um rd. 13 % und die im innerdeutschen Linienverkehr um 29 % erhöhten, dagegen die im Gelegenheitsverkehr um 8,5 % verringerten. Hier lag der Pauschalflugreiseverkehr um 9,1 % und der Tramp- und Anforderungsverkehr um 8,2 % unter dem Beförderungsergebnis des entsprechenden Monats des Vorjahrs. Die Transportmengen an Fracht und Luftpost stiegen um 9,0 bzw. 14 %.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) ergab im Juli d.J. 95,4 Mill. tkm; das sind 4,8 Mill. tkm oder 5,3 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit 85 % und der Frachtransport mit knapp 13 % beteiligt.

Von Januar bis Juli 1974 wurden insgesamt 1,4 Mill. Flüge (+ 2,0 % gegenüber Januar/Juli 1973) gezählt, von denen 335 800 auf den gewerblichen Verkehr (- 1,7 %) und 1,060 Mill. auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 3,2 %) entfielen. Im gewerblichen Verkehr wurden mehr als 15,1 Mill. Fluggäste (+ 0,3 %), 254 600 t Luftfracht (+ 7,5 %) und 49 500 t Post (+ 0,9 %) befördert.



GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

JULI 1974

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT	POST	
		OHNE 1)		EINSCHL.	EINSCHL.	
		DOPPELZAHLUNGEN DES			UMLADEVERKEHRS	
		UMSTEIGEVERKEHRS		TONNEN		
ANZAHL		TONNEN		TONNEN		
GEWERBLICHER VERKEHR	60 278	2 782 686	34 135,5	7 296,3		
DER AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZE	47 439	2 747 344	34 135,5	7 296,3		
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	12 839	35 342	-	-		
NICHTGEWERBLICHER PLUGBETRIEB	174 892	-	-	-		
INSGESAMT	235 170	2 782 686	34 135,5	7 296,3		

1) VGL. METH. ERLAEBTERUNGEN ABS. 3 UND ABS. 5 TAB. I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT	POST	
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.	OHNE 1)	
		DOPPELZAHLUNGEN DES			UMLADEVERKEHRS	
		UMSTEIGEVERKEHRS		TONNEN		
ANZAHL		TONNEN		TONNEN		
<u>VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES</u>						
LINIENVERKEHR	13 215	643 914	541 230	6 248,4	1 479,5	
GELEGENHEITSVERKEHR	16 149	55 280	55 280	99,9	99,9	
UEBERFUEHRUNG	459	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	29 825	699 194	596 510	6 348,3	1 579,4	
DAGEGEN JULI 1973	29 265	534 120	478 950	5 665,6	1 600,6	
JANUAR BIS JULI 1974	163 619	4 807 336	4 186 488	45 272,3	11 441,4	
					22 814,3	
<u>VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES</u>						
<u>NACH DER DDR UND BERLIN (OST)</u>						
LINIENVERKEHR	-	-	-	-	-	
GELEGENHEITSVERKEHR	1	40	40	-	-	
ZUSAMMEN	1	40	40	-	-	
DAGEGEN JULI 1973	2	11	11	0,0	0,0	
JANUAR BIS JULI 1974	37	1 751	1 751	-	-	
<u>NACH DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	9 475	530 417	530 417	17 559,3	12 271,9	
GELEGENHEITSVERKEHR	5 516	646 823	646 823	803,2	803,2	
UEBERFUEHRUNG	238	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	15 229	1 177 240	1 177 240	18 362,5	13 075,1	
DAGEGEN JULI 1973	14 883	1 096 219	1 096 219	16 948,3	12 192,0	
JANUAR BIS JULI 1974	86 049	5 335 151	5 335 151	126 892,1	87 241,9	
					13 598,4	
<u>AUS DER DDR UND BERLIN (OST)</u>						
LINIENVERKEHR	-	-	-	-	-	
GELEGENHEITSVERKEHR	1	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1	-	-	-	-	
DAGEGEN JULI 1973	4	9	9	0,0	0,0	
JANUAR BIS JULI 1974	37	1 682	1 682	-	-	
<u>AUS DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	9 489	478 983	478 983	15 012,9	9 746,7	
GELEGENHEITSVERKEHR	5 056	458 304	458 304	688,8	688,8	
UEBERFUEHRUNG	679	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	15 224	937 287	937 287	15 701,7	10 435,5	
DAGEGEN JULI 1973	14 837	1 062 924	1 062 924	14 295,6	9 613,6	
JANUAR BIS JULI 1974	86 046	5 194 449	5 194 449	129 652,8	87 998,0	
					11 492,2	
<u>DURCHGANGSVERKEHR</u>						
<u>GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
ZUSAMMEN 2)	X	X	X	X	X	
DAGEGEN JULI 1973	X	X	X	X	X	
JANUAR BIS JULI 1974	X	X	X	X	X	
<u>UNGBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	X	69 336	69 336	3 734,3	3 734,3	
GELEGENHEITSVERKEHR	X	2 273	2 273	76,7	76,7	
ZUSAMMEN	X	71 609	71 609	3 811,0	3 811,0	
DAGEGEN JULI 1973	X	71 569	71 569	3 256,6	3 256,6	
JANUAR BIS JULI 1974	X	412 559	412 559	26 545,6	26 545,6	
					1 622,3	
<u>GESAMTVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	32 179	1 722 650	1 619 966	42 554,9	32 466,9	
GELEGENHEITSVERKEHR	26 723	1 162 720	1 162 720	1 668,6	1 668,6	
UEBERFUEHRUNG	1 376	-	-	-	18,6	
ZUSAMMEN	60 278	2 885 370	2 782 686	44 223,5	34 135,5	
DAGEGEN JULI 1973	58 991	2 764 852	2 709 682	40 166,1	31 305,3	
INSGESAMT	335 788	15 752 928	15 132 080	328 362,8	254 551,3	
JANUAR BIS JULI 1974					49 527,2	

1) VGL. METH. ERLAEBTERUNGEN ABS. 3 UND ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTFEN FLUGPLÄTZEN

1. LUFTFAHRZEUGREWEGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE									JAN. BIS JULI		
	LINIEN- PAUSCH. REISE-		GELEGENHEITSVERKEHR TRAMP-U. ANFORD- VFRKFHP			BED. PLAN-11 UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE			
HAMBURG	4	514	893	205	595	28	1	721	172	6 407	38 428	
HANNOVER	2	114	854	213	17	98	1	182	140	3 436	23 983	
BREMEN	938	145	33	234	-	412	37	1 387	8 386			
DUESSELDORF	4	981	2 076	369	425	4	2	874	348	8 203	47 669	
KOELN/BONN	2	544	463	254	164	226	1	107	180	3 831	22 123	
FRANKFURT	15	326	1 587	862	328	2	2	779	392	18 497	114 441	
STUTTGART	2	841	908	335	198	1 110	2	551	162	5 554	31 144	
NUERNBERG	731	231	35	109	36	411	49	1 191	7 488			
MUENCHEN	5	656	1 224	142	107	-	1	473	156	7 285	46 173	
BERLIN	5	260	886	97	-	4	987	80	6 327	40 876		
SAARBRUECKEN		428	168	-	27	48	243	4	675	3 995		
 ZUSAMMEN	45	333	9 435	2 545	2 204	1 556	15	740	1 720	62 793	384 706	
SÖNST. FLUGPL.		61	5	10	1 439	-	1	454	115	1 630	8 339	
INSGESAMT	45	394	9 440	2 555	3 643	1 556	17	194	1 835	64 423	393 045	
JAN. BIS JULI	300	976	39 303	13 206	20 680	9 198	82	387	9 682	393 045		

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE									INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T			DREHFL. U. SÖNST. LUFTFAHR- ZEUGE II		
BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRÄHLTURB.					
HAMBURG	106	37	515	105	5 644	5 543	-	-	6 407	
HANNOVER	103	14	-	18	3 301	3 179	-	-	3 436	
BREMEN	14	225	-	192	956	896	-	-	1 387	
DUESSELDORF	134	258	60	483	7 268	6 989	-	-	8 203	
KOELN/BONN	268	157	12	225	3 169	3 135	-	-	3 831	
FRANKFURT	33	31	232	466	17 735	17 460	-	-	18 497	
STUTTGART	1 028	237	49	5	4 235	4 181	-	-	5 554	
NUERNBERG	44	13	95	8	1 031	1 015	-	-	1 191	
MUENCHEN	40	80	-	136	7 029	6 996	-	-	7 285	
BERLIN	-	-	-	-	6 327	6 324	-	-	6 327	
SAARBRUECKEN	58	14	3	430	170	160	-	-	675	
 ZUSAMMEN	1 828	1 066	966	2 068	56 865	55 878	-	-	62 793	
SÖNST. FLUGPL.	108	544	848	53	77	77	.	-	1 630	
INSGESAMT	1 936	1 610	1 814	2 121	56 942	55 955	-	-	64 423	
JAN. BIS JULI	12 331	11 201	4 466	15 873	348 442	343 545		732	393 045	

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGELER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER							JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT			DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR			
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D.	BUNDFSGEB.	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN				
HAMBURG	71 234	193	93 008	5 629	164 242	108 120	967 243		
HANNOVER	44 015	602	60 811	285	104 826	47 184	559 523		
BREMEN	15 716	39	11 192	262	26 908	18 930	143 834		
DUESSLDORF	62 724	898	212 329	3 156	275 053	123 669	1 329 412		
KOELN/BONN	36 898	704	59 789	1 427	96 687	54 372	463 363		
FRANKFURT	143 729	7 018	450 891	73 041	504 620	440 000	3 250 717		
STUTTGART	42 072	202	90 613	1 357	132 685	64 453	610 299		
NUERNBERG	21 343	11	10 265	47	31 608	21 680	175 633		
MUENCHEN	75 772	41	119 498	7 765	195 270	143 625	1 177 356		
BERLIN	141 773	-	62 236	-	204 009	148 003	1 281 672		
SAARBRUECKEN	2 636	8	6 638	-	9 274	2 555	36 392		
 ZUSAMMEN	 657 912	 9 715	 1 177 270	 92 969	 1 835 182	 1 172 591	 9 995 444		
SONST. FLUGPL.	5 940	-	10	-	5 950	1 740	23 074		
INSGESAMT	663 852	9 715	1 177 280	92 969	1 841 132	1 174 331	10 018 518		
JAN. BIS JULI	4 681 616	72 020	5 336 902	548 828	10 018 518	7 664 973	10 018 518		

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER							JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT			DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR			
	IM BUNDESGEBIET	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.	ZUSAMMEN					
HAMBURG	74 681	5 629	75 930	150 611	109 153	954 521			
HANNOVER	40 752	285	38 003	78 755	43 940	542 373			
BREMEN	15 501	262	8 534	24 035	18 480	142 398			
DUESSELDORF	57 241	3 156	150 952	208 193	107 193	1 280 083			
KOELN/BONN	35 156	1 427	41 305	76 461	51 138	443 881			
FRANKFURT	156 782	73 041	392 288	549 070	425 841	3 252 061			
STUTTGART	39 521	1 357	61 593	101 114	58 117	605 604			
NUFRNBERG	21 301	47	8 402	29 703	21 646	175 741			
MUENCHEN	79 533	7 765	107 708	187 241	141 143	1 172 241			
BERLIN	134 361	-	46 434	180 795	141 372	1 251 130			
SAARBRUCKEN	2 884	-	6 012	8 896	2 798	34 329			
 ZUSAMMEN	 657 713	 92 969	 937 161	 1 594 874	 1 120 821	 9 854 362			
SONST. FLUGPL.	6 139	-	126	6 265	2 076	23 385			
INSGESAMT	663 852	92 969	937 287	1 601 139	1 122 897	9 877 747			
JAN. BIS JULI	4 681 616	548 828	5 196 131	9 877 747	7 741 950	9 877 747			

II. FLUGPLATZVERKEHR JULY 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLATZEN

4. FRACHTERKEHR

T

FLUGPLATZ	FINLADUNG					
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1)	
HAMBURG	478,4	402,5	881,0	834,6	323,1	6 613,6
HANNOVER	406,5	119,4	525,9	525,9	349,5	3 457,8
BREMEN	102,6	73,1	175,7	121,4	114,3	932,7
DUESSELDORF	525,6	998,1	1 523,7	1 303,1	803,6	9 912,8
KOELN/BONN	340,0	367,9	707,9	609,3	477,8	3 984,3
FRANKFURT	2 955,1	15 013,0	17 968,1	17 607,8	10 634,8	127 587,3
STUTTGART	412,7	658,2	1 071,0	1 017,1	722,5	7 116,7
NUERNBERG	165,4	16,6	181,9	181,9	105,6	1 199,3
MUENCHEN	493,8	662,9	1 156,7	1 106,2	292,5	7 708,1
BERLIN	467,6	50,3	517,9	499,9	83,7	3 616,6
SAARBRUECKEN	0,5	0,5	0,9	0,5	-	13,3
ZUSAMMEN	6 348,2	18 362,5	24 710,7	23 807,6	13 907,3	172 142,4
SONST. FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,1	-	22,0
INSGESAMT	6 348,3	18 362,5	24 710,7	23 807,7	13 907,3	172 164,4
JAN. BIS JULI	45 272,3	126 892,1	172 164,4	166 863,1	95 076,7	172 164,4

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1)	
HAMBURG	696,3	480,0	1 176,3	1 171,5	399,2	8 278,8
HANNOVER	224,3	122,1	346,4	346,4	210,4	2 681,3
BREMEN	130,4	16,8	147,2	145,6	65,7	1 296,5
DUESSELDORF	570,2	709,8	1 280,0	1 166,1	636,3	10 105,6
KOELN/BONN	326,7	260,2	586,9	575,4	212,6	4 439,1
FRANKFURT	2 385,9	13 052,0	15 437,9	14 903,0	10 017,2	123 949,2
STUTTGART	461,4	362,3	823,7	702,2	444,8	6 120,5
NUERNBERG	231,2	9,9	241,1	241,1	89,4	1 896,6
MUENCHEN	541,1	625,3	1 166,3	1 166,3	268,2	9 275,3
BERLIN	778,1	63,4	841,5	840,9	91,7	6 841,7
SAARBRUECKEN	2,4	-	2,4	2,4	-	37,9
ZUSAMMEN	6 347,8	15 701,7	22 049,6	21 260,8	12 435,4	174 922,5
SONST. FLUGPL.	0,4	-	0,4	0,4	-	2,5
INSGESAMT	6 348,3	15 701,7	22 050,0	21 261,3	12 435,4	174 925,0
JAN. BIS JULI	45 272,3	129 652,7	174 925,0	167 583,7	103 322,2	174 925,0

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG						JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN POSTFLZGN			
HAMBURG	281,0	97,9	378,8	378,8	176,9	2 622,4		
HANNOVER	145,9	8,2	154,1	154,1	118,7	984,4		
BREMEN	80,8	2,5	83,3	83,3	65,7	546,4		
DUESSELDORF	108,2	93,2	201,3	201,3	6,3	1 385,8		
KOELN/BONN	276,4	26,7	303,1	303,1	221,9	2 023,5		
FRANKFURT	1 449,5	1 602,0	3 051,5	3 042,2	1 833,8	19 866,9		
STUTTGART	235,4	42,3	277,8	277,7	177,9	1 953,6		
NUERNBERG	159,8	1,4	161,2	161,2	124,2	1 037,1		
MUENCHEN	271,6	207,2	478,8	478,8	189,8	3 016,5		
BERLIN	425,8	12,4	438,2	438,2	152,7	2 976,2		
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	3 434,5	2 093,8	5 528,3	5 518,9	3 068,0	36 412,7		
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0		
INSGESAMT	3 434,5	2 093,8	5 528,3	5 518,9	3 068,0	36 412,7		
JAN. BIS JULI	22 814,3	13 598,4	36 412,7	36 396,5	19 294,0	36 412,7		

FLUGPLATZ	AUSLADUNG						JAN. BIS JULI	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN POSTFLZGN			
HAMBURG	253,6	86,2	339,8	339,8	164,8	2 337,4		
HANNOVER	125,2	16,7	141,9	141,9	90,3	955,8		
BREMEN	66,5	-	66,5	66,5	51,8	450,2		
DUESSELDORF	53,4	56,3	109,7	109,7	15,3	835,5		
KOELN/BONN	234,3	13,9	248,2	248,2	210,7	1 609,2		
FRANKFURT	1 559,9	1 248,3	2 808,2	2 799,0	1 741,2	19 528,1		
STUTTGART	211,5	19,6	231,1	231,0	156,4	1 490,5		
NUERNBERG	138,2	-	138,2	138,2	96,5	940,6		
MUENCHEN	316,8	97,4	414,2	414,2	181,6	2 773,0		
BERLIN	475,0	15,2	490,2	490,2	201,8	3 386,3		
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	3 434,5	1 553,5	4 987,9	4 978,8	2 910,3	34 306,6		
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0		
INSGESAMT	3 434,5	1 553,5	4 987,9	4 978,8	2 910,3	34 306,6		
JAN. BIS JULI	22 814,3	11 492,3	34 306,6	34 286,5	19 378,2	34 306,6		

1) EINSCHL. REFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLOGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS ANZAHL	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS TONNEN	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS JULI
HAMBURG	11 267	77 636	365,6	2 772,2	44,3	362,4
HANNOVER	10 145	60 648	229,0	1 833,4	6,1	43,9
PREMEN	1 567	19 394	14,1	230,7	1,2	20,8
DUESSELDORF	10 191	63 310	287,5	2 222,6	11,1	126,3
KOELN/BONN	13 442	62 756	308,9	1 964,9	23,8	164,3
FRANKFURT	78 263	442 049	3 693,6	25 766,6	413,1	2 580,5
STUTTGART	13 610	85 523	235,4	1 927,2	32,3	230,1
NUFRNBERG	1 439	6 303	-	34,6	-	1,4
MUENCHEN	30 186	143 829	806,4	5 275,6	53,7	446,0
BERLIN	-	56	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	696	2 202	-	0,1	-	-
ZUSAMMEN	170 806	963 706	5 940,5	42 027,9	585,7	3 975,7
SONST. FLUGPL.	-	122	-	0,3	-	-
INSGESAMT	170 806	963 828	5 940,5	42 028,2	585,7	3 975,7
JAN. BTS JULI	963 828		42 028,2		3 975,7	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER
	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 915	8 055	HESSEN	1 651	4 785
FLENSBURG-SCHAFFERHAUS	8	46	BAD NAUHEIM/REICHELSH.	31	71
GRUBE	1	1	BREITScheid	719	1 946
HARTENHOLM	257	722	EGLSBACK	118	335
HELDE-BUESUM	36	68	KASSEL-CALDEN	783	2 433
HELGOLAND	287	1 829	RHEINLAND-PFALZ	684	1 160
KIEL-HOLTENAU	32	71	DIERDORF-WIENAU	45	-
LUEBECK-BLANKESEE	255	331	KOBLENZ-WINNINGEN	595	1 102
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	33	74	SAFFIG-BASSENHEIM	27	20
ST. MICHAELISDONN	57	90	WORMS	17	38
ST. PETER-ORDING	135	59	NIEDERSACHSEN	5 824	16 741
WESTERLAND/SYLT	422	3 645	BADEN-WUERTTEMBERG	630	1 389
WYK AUF FOEHR	392	1 119	AALEN-ELCHINGEN	42	10
BORKUM	612	1 712	BADEN-BADEN-OOS	69	104
BRANSCHWEIG 1)	163	478	DONAUESCHINGEN	34	57
EMDEN	243	845	FREIBURG I. BR.	45	99
GANDERKESEE	164	476	FRIEDRICHSHAFEN	162	547
HARLE 2)	427	1 309	HEUBACH	8	24
JUIST	1 285	3 021	KARLSRUHE-FORCHHEIM	92	245
LANGEBOOG	191	1 098	KONSTANZ	46	88
NORDEDEICH	749	2 100	MANNHEIM-NEUOSTHEIM	77	182
NORDERNEY	859	1 903	NABERN/TECK	21	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	9	9	OEDHEIM 2)	14	-
OSNABRUECK	82	253	OFFENBURG	12	6
WANGEROGGE	759	2 459	SCHWAEB. HALL-WECKRIEDEN 3)	8	27
WILHELMSHAVEN	281	1 078	BREMEN	142	465
BREMERHAVEN	142	465	BAYERN	764	2 030
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 047	6 657	BAD WÖRISHOFEN-NORD 2)	80	189
AACHEN-MERZBREUCK	55	110	BAYREUTH-BINDL.BERG	97	163
BAD OENHAUSEN-MINDEN	19	13	COBURG-BRANDENSTEINSE.	29	34
BIELFELD-WINDELSEBL.	34	49	HOF-PIRK	96	369
BONN-HANGELAR	78	184	JESENWANG	18	47
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	54	41	KEMPTEN-DURACH	382	1 070
DORTMUND-WICKEDE	395	446	KIRCHDORF/LINN	8	-
ESSEN-MUELHEIM	423	957	WILDBERG B. LINDAU	51	153
HAMM-LIPPEWESEN	1	-	WÜRBURG/SCHENKENTURM	3	5
KOELN-BUZWEELENHOF	5	-	SAARLAND	3	-
MARL-LOEHNHEILE	29	58	SAARLOUIS-DUEREN	3	-
MESCHEDE-SCHUEREN	21	69	INSGESAMT	13 660	41 282
MOENCHENGLADBACH	132	286			
MUENSTER-OSNABRUECK	341	3 132			
NEHEIM-HUESTEN	112	317			
PADERBORN-ARDEN	38	77			
RHEINE-ESCHENDORF	2	-			
SIEGERLAND	74	173			
STAATLICH-WENNINGFELD	191	669			
WESEL-ROEMERWARDT	43	76			

*) DARUNTER 821 STARTS UND 5 940 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

1) ENTHAELT NACHMELDUNGEN VON 143 STARTS UND 429 ZUSTEIGERN FUER DIE MONATE JANUAR BIS JUNI 1974. - 2) JUNI UND JULI 1974. - 3) ENTHAELT NACHMELDUNGEN VON 23 ZUSTEIGERN FUER DIE MONATE MAERZ BIS MAI 1974.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN JULI 1974

VERKEHRSART	FLUGZE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM	
	ANZAHL	1 000				
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	13 215	4 651	253 381	2 515	1 147	
GELEGENHEITSVERKEHR	3 310	707	12 529	34	0	
ÜBERFUEHRUNGSFLUEGE	459	118	-	-	-	
ZUSAMMEN	16 984	5 477	265 910	2 549	1 147	
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	9 475	2 099	135 243	5 026	500	
GELEGENHEITSVERKEHR	5 517	1 373	167 031	219	2	
ÜBERFUEHRUNGSFLUEGE	238	57	-	-	-	
ZUSAMMEN	15 230	3 529	302 274	5 245	502	
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	9 489	2 111	123 041	4 320	379	
GELEGENHEITSVERKEHR	5 057	1 273	119 366	154	2	
ÜBERFUEHRUNGSFLUEGE	679	167	-	-	-	
ZUSAMMEN	15 225	3 551	242 407	4 474	381	
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	32 179	8 861	511 664	11 861	2 026	
GELEGENHEITSVERKEHR	13 884	3 353	298 926	407	4	
ÜBERFUEHRUNGSFLUEGE	1 376	342	-	-	-	
INSGESAMT	47 439	12 556	810 590	12 268	2 030	
JAN. BIS JULI	282 607	76 122	4 592 469	92 000	13 899	
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS JULI	ANGEBOTENE GESAMTKAP- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
		1 000			0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	28 999	203 776	58 470	511 029	50	50
GELEGENHEITSVERKEHR	1 287	6 905	2 748	25 548	50	47
ZUSAMMEN	30 286	210 681	61 218	536 577	50	49
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	19 051	117 858	34 574	244 141	55	55
GELEGENHEITSVERKEHR	16 923	61 715	20 762	187 308	89	81
ZUSAMMEN	35 973	179 572	55 336	431 449	69	64
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	17 003	118 351	34 825	244 328	51	49
GELEGENHEITSVERKEHR	12 092	56 532	18 879	170 500	70	64
ZUSAMMEN	29 095	174 882	53 705	414 828	58	54
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	65 053	439 985	127 870	999 498	52	51
GELEGENHEITSVERKEHR	30 301	125 151	42 389	383 357	78	71
INSGESAMT	95 354	565 136	170 259	1 382 855	59	56
JAN. BIS JULI	565 136	-	1 017 428	8 134 273	56	55

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR JULI 1974

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	39	554	2	7 723	5 134	24 790	3 931	896	7 923	18 205	2 037	71 234
HANNOVER	460	349	321	937	87	13 550	2 619	679	3 481	21 532	-	44 015
BREMEN	60	272	-	6	328	9 493	652	-	1 013	3 529	363	15 716
DUESSELDORF	8 826	895	3	2	27	17 029	5 888	2 935	13 426	12 254	1 439	62 724
KOELN/BONN	5 576	8	258	3	447	9 999	1 425	630	8 870	9 400	282	36 898
FRANKFURT	24 330	10 903	9 337	13 827	8 236	-	10 194	10 029	22 561	32 262	2 050	143 729
STUTTGART	4 185	2 219	540	5 869	1 319	12 688	1 931	22	2 007	11 151	141	42 072
NUERNBERG	709	579	2	3 227	737	10 177	23	68	110	5 604	107	21 343
MUENCHEN	8 503	3 010	1 009	11 691	8 902	22 075	1 405	38	-	18 684	455	75 772
BERLIN	19 866	21 895	3 658	12 619	9 720	35 033	11 263	5 929	19 678	-	2 112	141 773
SONST.FLUGPL.	2 127	68	371	1 337	219	1 948	190	75	464	1 740	37	8 576
INSGESAMT	74 681	40 752	15 501	57 241	35 156	156 782	39 521	21 301	79 533	134 361	9 023	663 852

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	39	311	3	6 798	4 265	13 976	4 257	1 299	7 185	18 142	2 037	58 312
HANNOVER	309	349	35	686	94	3 556	2 336	697	3 053	21 474	-	32 589
BREMEN	60	65	-	14	148	3 357	964	277	1 332	3 507	380	10 104
DUESSELDORF	7 510	857	5	2	27	6 540	5 520	3 042	11 843	12 202	1 439	48 987
KOELN/BONN	4 069	20	214	3	447	2 356	1 148	845	7 791	9 369	249	26 511
FRANKFURT	22 714	10 240	8 329	12 473	7 459	-	9 411	8 931	20 250	32 270	2 029	134 106
STUTTGART	4 151	2 236	959	5 113	1 093	3 191	1 931	33	579	11 231	141	30 658
NUERNBERG	1 296	671	283	3 167	960	1 326	30	68	111	5 637	107	13 656
MUENCHEN	7 932	3 181	1 351	11 244	8 638	12 989	1 042	46	-	18 789	452	65 664
BERLIN	18 652	21 867	3 651	12 351	9 677	27 484	11 133	5 930	19 124	-	2 144	132 013
SONST.FLUGPL.	2 127	68	371	1 336	217	1 948	190	75	459	1 740	37	8 568
INSGESAMT	68 859	39 865	15 201	53 187	33 025	76 723	37 962	21 243	71 727	134 361	9 015	561 168

*) OHNE UMSTEIGER, VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

V. GUETERVERKEHR JULI 1974

A. ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS-MONAT	VORMONAT	VORJAHRES-MONAT	JAHESTEIL					
				JANUAR BIS JULI 1974	JANUAR BIS JULI 1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHRE GEGEN VORJAHRE			
TONNEN									
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBE.									
VERSAND - EMPFANG	1 579,4	1 499,7	1 600,6	11 441,4	12 839,5	- 10,9			
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES									
VERSAND	13 075,1	12 276,9	12 192,0	87 241,9	83 178,6	+ 4,9			
EMPFANG	10 435,5	11 646,2	9 613,6	87 998,0	82 247,1	+ 7,0			
DURCHGANGSVERKEHR									
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	5 234,5	5 669,0	4 642,5	41 324,4	32 956,6	+ 25,4			
UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	3 811,0	3 931,2	3 256,6	26 545,6	25 494,0	+ 4,1			
GESAMTVERKEHR	34 135,5	35 023,0	31 305,3	254 551,3	236 715,8	+ 7,5			
BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES¹⁾									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	1 041,0	1 461,7	1 028,2	20 387,6	21 127,3	- 3,5			
AND. NAHRUNGSMITTEL	499,4	527,3	517,3	4 214,7	4 087,7	+ 3,1			
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	-	0,0	27,2	1,7	x			
MINERALOELERZGN. U. AE.	45,3	19,5	25,4	192,9	174,8	+ 10,4			
ERZE, METALLABFAELLE	1,2	0,3	0,9	38,8	11,4	x			
EISEN, NE-METALLE	164,8	222,3	220,4	1 228,5	1 045,7	+ 17,5			
STEINE U. ERDEN	52,0	54,3	34,3	286,5	290,9	- 1,5			
DUENGEMITTTEL	0,5	2,8	1,6	156,2	4,7	x			
CHEM. ERZEUGNISSE	1 649,6	1 579,6	1 338,5	11 678,2	10 092,9	+ 15,7			
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	20 326,6	20 551,9	18 407,9	146 003,6	132 434,3	+ 10,2			
BES. TRANSPORTGUETER	6 544,3	6 672,1	6 474,1	43 791,6	41 950,5	+ 4,4			
ZUSAMMEN	30 324,5	31 091,8	28 048,7	228 005,7	211 221,8	+ 7,9			
ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	3,4	4,7	3,7	8,9	10,0				
AND. NAHRUNGSMITTEL	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9				
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	-	0,0	0,0	0,0				
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1				
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
EISEN, NE-METALLE	0,5	0,7	0,8	0,5	0,5				
STEINE U. ERDEN	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1				
DUENGEMITTTEL	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0				
CHEM. ERZEUGNISSE	5,4	5,1	4,8	5,1	4,8				
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	67,0	66,1	65,6	64,0	62,7				
BES. TRANSPORTGUETER	21,6	21,5	23,1	19,2	19,9				
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100				
BEFOERDERUNG AUSGEWAELTER GUETER¹⁾²⁾									
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	160,5	188,1	130,1	6 485,1	6 832,5	- 5,1			
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	1 337,5	1 478,2	1 205,2	9 847,4	7 361,0	+ 33,8			
ELEKTREROERZGN. (931)	3 093,1	3 038,1	2 551,3	22 573,0	19 365,2	+ 16,6			
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	1 617,6	1 753,8	1 506,4	11 785,4	9 920,6	+ 18,8			
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	4 833,4	4 567,0	4 391,3	33 148,8	31 978,1	+ 3,7			
GARNE, GEWEBE U.A.E.	1 120,6	1 230,9	938,8	8 572,8	8 748,7	- 2,0			
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	1 116,7	1 334,7	1 056,8	9 399,9	7 978,7	+ 17,8			
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 846,9	1 892,3	2 054,5	12 831,8	13 550,3	- 5,3			
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	820,8	954,7	822,3	6 434,6	5 624,0	+ 14,4			
SAMMELGUETER U.A. (999)	6 423,2	6 538,4	6 263,0	42 814,0	41 009,8	+ 4,4			
UEBRIGE GUETER	7 954,2	8 115,6	7 129,0	64 112,9	58 852,9	+ 8,9			
ZUSAMMEN	30 324,5	31 091,8	28 048,7	228 005,7	211 221,8	+ 7,9			
ANTEIL DER AUSGEWAELTEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾²⁾									
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	0,5	0,6	0,5	2,8	3,2				
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	4,4	4,8	4,3	4,3	3,5				
ELEKTREROERZGN. (931)	10,2	9,8	9,1	9,9	9,2				
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	5,3	5,6	5,4	5,2	4,7				
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	15,9	14,7	15,7	14,5	15,1				
GARNE, GEWEBE U.A.E.	3,7	4,0	3,3	3,8	4,1				
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	3,7	4,3	3,8	4,1	3,8				
DRUCKEREIERZGN. (974)	6,1	6,1	7,3	5,6	6,4				
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	2,7	3,1	2,9	2,8	2,7				
SAMMELGUETER U.A. (999)	21,2	21,0	22,3	18,8	19,4				
UEBRIGE GUETER	26,2	26,1	25,4	28,1	27,9				
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100				

1) OHNE UNGEBROCHENEN DURCHGANGSVERKEHR. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.

V. GUETERVERKEHR JULI 1974

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

1. GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *

TONNEN

NR. GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR INNERH. DES BUNDES GEB.	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL.		DURCHGANGSVERKEHR	
					BEOFUERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS JULI	BEFOUDERDG. INSGESAMT
00 LEBENDE TIERE	6,6	89,7	60,6	156,9	12,0	168,9	94,3	944,2
01 GETREIDE	-	0,3	0,2	0,4	0,0	0,4	0,1	8,0
02 KARTOFFELN	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,1
03 FRUECHTE, GEMUESE	13,9	4,1	231,8	249,8	75,8	325,6	88,7	8 978,4
04 TEXTILE ROHSTOFFE	0,1	5,9	5,6	11,6	1,5	13,2	6,4	739,6
05 HOLZ UND KORK	0,0	0,1	0,7	0,8	0,0	0,9	0,0	3,6
06 ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	0,8
09 PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	24,1	42,4	376,0	442,4	89,5	532,0	207,4	9 713,5
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE ZUS	44,7	142,4	674,9	862,0	178,9	1 041,0	396,9	20 387,6
11 ZUCKER	-	0,0	2,2	2,2	0,0	2,2	0,2	8,9
12 GETRAENKE	0,3	21,6	19,2	41,1	1,7	42,8	32,7	238,5
13 AND.GENUSSMITTEL U.A.	1,4	25,1	19,9	46,5	9,3	55,8	26,4	129,8
14 FLEISCH,EIER,MILCH	7,8	31,7	160,5	200,0	161,4	361,4	119,6	796,2
16 GETREIDE U.AE. ERZGN.	3,1	14,1	3,5	20,7	0,8	21,4	13,0	1 287,3
17 FUTTERMittel	0,8	0,7	5,5	6,9	4,8	11,7	1,1	44,0
18 DELSAATEN,FETTE ANG.	-	0,4	2,2	2,6	1,4	4,0	0,9	55,2
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	13,4	93,7	212,9	320,0	179,4	499,4	193,9	4 214,7
21 STEINKOHLE,-BRIKETTS	-	-	C,0	0,0	-	0,0	-	0,3
22 BRAUNKOHLE U.A.,TORF	-	-	-	-	-	-	-	26,7
23 KGKS	-	-	-	-	-	-	-	0,2
FESTE MIN.BRENNST. ZUS	-	-	C,0	0,0	-	0,0	-	27,2
31 RCHES ERDOEL	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
32 KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	0,1	2,1	0,4	2,6	2,1	4,7	4,4	37,2
33 NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,3	1,7	2,5	4,4	14,2	18,6	18,3	48,3
34 MINERALOEILERZGN. ANG.	0,4	2,6	5,7	8,7	13,3	22,0	15,1	107,1
MINERALOEILERZGN.U.AE ZUS	0,8	6,4	8,5	15,7	29,5	45,3	37,8	192,9
41 EISENERZE	-	-	-	-	-	-	-	1,0
45 NE-METALLERZE	-	-	1,1	1,1	0,0	1,2	1,1	37,8
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	0,0
ERZE, METALLABFAELLE ZUS	-	-	1,1	1,1	0,0	1,2	1,1	38,8
51 RHEISEN,-STAHL	-	0,2	0,1	0,2	0,8	1,0	0,8	11,0
52 STAHLHALBZEUG	0,6	21,5	3,1	25,2	5,4	30,6	22,3	193,0
53 STAB-, FORMSTAHL U.A.	0,0	4,4	0,5	5,0	0,3	5,3	1,4	52,0
54 STAHLBLECH,BANDSTAHL	0,1	0,7	1,1	1,8	1,5	3,3	1,7	36,0
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN	2,3	18,7	14,6	35,6	5,5	41,1	22,8	320,7
56 NE-METALLE,-HALBZEUG	1,9	51,8	21,2	74,9	8,7	83,5	35,4	635,7
EISEN,NE-METALLE ZUS	4,9	97,2	40,6	142,7	22,1	164,8	84,4	1 228,5
61 SAND,KIES,BIMS,TON	-	0,1	0,6	0,7	0,0	0,7	0,1	20,8
62 SALZ,SCHWEFEL,-KIES	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,9
63 AND. STEINE U.ERDEN	0,3	6,6	12,6	19,5	4,7	24,3	13,7	173,9
64 ZEMENT,KALK	-	0,4	0,7	1,1	0,1	1,2	0,6	113,1
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-	2,3
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	0,1	24,9	0,7	25,7	0,2	25,8	23,6	72,5
STEINE U.ERDEN ZUS	0,4	32,1	14,5	47,0	5,0	52,0	38,0	286,5
71 NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	133,9
72 CHEM.DUENGEMITTEL	0,0	-	0,0	0,0	0,5	0,5	-	22,3
DUENGEMITTEL ZUS	0,0	-	0,0	0,0	0,5	0,5	-	156,2
81 CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	2,9	64,9	33,5	101,2	27,4	128,6	82,4	1 085,1
82 ALUMINIUMOXYD	-	-	C,0	0,0	-	0,0	-	1,2
83 BENZL.,TEER U.AE.	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,9
84 ZELLSTOFF,ALT PAPIER	0,0	0,1	0,4	0,5	0,3	0,8	-	16,0
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	26,6	797,6	384,2	1 208,4	311,8	1 520,3	852,2	10 574,3
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	29,5	862,5	418,1	1 310,1	339,5	1 649,6	934,6	11 678,2
91 FAHRZEUGE	21,0	991,0	520,4	1 532,5	290,7	1 823,2	1 273,6	13 150,0
92 LANDMASCHINEN	0,3	6,5	63,6	70,4	17,8	88,2	48,0	734,0
93 EL.ERZGN., MASCHINEN	338,9	5 012,9	2 868,0	8 219,8	1 613,3	9 833,0	6 430,9	69 592,4
94 EB.M-WAREN U.A.	17,9	259,6	136,7	414,3	56,8	471,1	266,1	3 279,1
95 GLAS-U.A. MIN. WAREN	2,0	105,4	42,9	150,2	25,4	175,6	112,5	1 085,9
96 LEDER-U.TEXTILWAREN	99,4	669,7	1 420,7	2 189,8	979,0	3 168,7	1 319,9	23 878,3
97 SONSTIGE WAREN ANG.	512,8	1 999,6	1 524,6	4 037,0	729,6	4 766,6	2 303,5	34 284,0
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	992,3	9 044,8	6 576,9	16 614,0	3 712,5	20 326,6	11 754,6	146 003,6
BES.TRANSPORTGUETER ZUS	493,4	2 795,9	2 487,9	5 777,3	767,0	6 544,3	3 680,0	43 791,6
ZUSAMMEN	1 579,4	13 075,1	10 435,5	25 090,0	5 234,5	30 324,5	17 121,2	228 005,7
DURCHGANGSVERKEHR 2)	-	-	-	-	-	3 811,0	1 333,9	26 545,6
INSGESAMT	1 579,4	13 075,1	10 435,5	25 090,0	5 234,5	34 135,5	18 455,1	254 551,3
								143 698,5

*) VGL. MTH. ERLAEUTERUNGEN.- 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.- 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

V. GUETERVERKEHR JULI 1974

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDES GFB. VERS.=EMPF.	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. RUNDGESCHIEDTES VERSAND EMPFANG	GE SAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR I)	GE SAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
						BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
213	STEINKOHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
221	BRAUNKOHLE	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
223	BRAUNKOHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
224	TCRF	-	-	-	-	-	-	26,6	26,5
231	STEINKOHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
233	BRAUNKOHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	0,1	-
310	RCHES ERDOFL	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
321	MOTORFENBENZIN U.AE.	0,1	2,1	C,3	2,5	0,7	3,2	16,4	12,4
323	AND.KRAFTSTOFFE	-	0,0	C,1	0,1	1,3	1,4	10,3	8,5
325	DIESELOEL,L. HEIZOEL	-	-	C,0	0,0	0,0	0,0	10,3	8,3
327	SCHWERES HFIZOFL	-	-	-	-	-	-	0,2	C,2
330	NATUR-,RAFFINERIEGAS	0,3	1,7	2,5	4,4	14,2	18,6	18,3	42,9
341	SCHMIERÖLLE,-FETTE	0,4	2,4	5,3	8,0	2,7	10,7	4,3	56,7
343	BITUMEN U.AE.	-	C,0	C,4	0,4	-	0,4	2,5	1,1
349	AND.MINERALKOELERZGN.	-	0,3	-	0,3	10,6	10,8	10,4	11,0
410	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,0	0,6
451	NE-METALLARFAELLE	-	-	1,1	1,1	-	1,1	1,1	1,1
452	KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
453	BAUXIT,ALUMINUMERZE	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
455	MANGANERZE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
459	SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
	URANKONZENTRAT U.AE	-	-	-	-	-	-	34,8	34,8
	SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	-	0,0	0,0	-	1,5
466	HCCHEFFNSTAUB	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
467	SCHWEFELKIFSABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,0	-
512	RCHEISEN U.AE.	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1
513	FERRCLEG.ANG.	-	0,0	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1
515	RCHSTAHL	-	0,1	C,0	0,2	0,8	0,9	0,7	10,6
522	GEW-STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	1,4	0,1
523	SCNST-STAHLHALBZEUG	0,6	21,5	3,1	25,2	5,4	30,6	22,3	191,7
532	WARM GEW.FORMSTAHL	-	-	0,3	0,3	-	0,3	C,6	0,3
533	KALT GEW.FORMSTAHL	-	-	C,1	0,1	-	0,1	0,5	0,2
535	WALZDRANT	-	-	-	-	-	-	0,3	-
536	SONST.EISENDRAHT	0,0	3,9	0,1	4,0	0,1	4,1	1,1	48,2
537	SCHIENENDERRBAUMAT.	0,0	0,6	-	0,6	0,2	0,8	-	2,5
542	GEW-STAHBLECHF	-	0,1	0,1	0,3	0,0	0,3	0,1	0,3
543	SONST-STAHBLECHE	0,1	-	-	0,1	-	0,1	-	3,9
545	WARM GEW.BANDSTAHL	-	0,1	C,8	0,9	1,5	2,3	3,1	1,5
546	SONST.BANDSTAHL	-	0,5	C,1	0,7	-	0,7	0,1	6,0
551	RCHRE U.AE.	1,5	16,5	10,0	28,0	5,4	33,4	19,5	257,0
552	GIFSSEREITERZGN.U.AE.	0,8	2,2	4,6	7,6	0,1	7,6	3,3	63,7
561	KUPFER,-LEG.	0,0	7,4	C,9	8,3	1,7	10,0	4,9	26,4
562	ALUMINIUM,-LEG.	0,6	9,5	2,6	12,7	1,3	14,0	4,9	101,7
563	BLEI,-LEG.	-	0,5	-	0,5	-	0,5	1,7	51,5
564	ZINK,-LEG.	0,0	0,6	C,0	0,6	-	0,6	6,5	1,0
565	SONST.NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER,PLATIN	0,1	5,1	4,C	9,2	4,0	13,1	2,5	160,2
	AND.NE-METALLE	0,1	0,8	2,0	9,0	0,4	9,5	3,7	69,1
568	NE-METALLHALBZEUG	1,1	21,9	11,7	34,6	1,3	35,9	18,8	270,2
611	INDUSTRIESAND	-	-	0,1	C,1	-	0,1	0,1	0,2
612	AND.SAND U.KIES	-	0,1	0,4	0,5	0,0	0,5	0,0	3,2
613	BIMSSAND,-KIES	-	-	-	-	-	-	0,0	-
614	LEHM,TON	-	0,0	C,0	0,1	-	0,1	-	12,7
621	STEIN-,SALINENSALZ	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,3
622	SCHWEFELKIES,UNGER.	-	-	-	-	-	-	C,0	-
631	ZERKLINERTE STEINE	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,0
632	NATURWERKSTEINF	-	0,2	C,2	0,4	-	0,4	0,1	6,4
633	GIPS-U.KALKSTEIN	-	-	C,7	0,7	-	0,7	0,0	2,0
634	KREIDE	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
639	SONST.ROHMINERALIEN	0,3	6,2	11,6	18,2	4,7	22,9	13,6	166,0
641	ZEMENT	-	0,4	C,6	1,0	0,1	1,1	0,6	14,7
642	KALK	-	-	C,1	C,1	-	0,1	-	1,4
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	2,3
691	STEINERZGN.	0,1	20,4	0,5	21,0	0,0	21,0	19,9	49,7
692	KERAM.BAUSTOFFE	-	4,6	0,1	4,7	0,2	4,9	3,7	22,7
711	NAT.NATRONSALPETER	-	-	-	-	-	-	1,2	-
712	RCHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,8	C,4

*) VGL. MFTH. FRLAFUTERUNGEN.- 1) GEBRÜCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

V. GUETERVERKEHR JULI 1974

H. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDESGBF. VERS.=EMPF.	VERKEHR MIT SÄITTEN AUSSERH. I. PUNDESGEBIETES VERSAND	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR FINSCHL. BERICHTS- INSGESAMT	JANUAR 1975 JULT PERIODERG. CAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR 1975 JULT PERIODERG. CAR. IN FRACHTERN		
		EMPFANG	DURCHGANGS- VERKEHR	PERIODERG. INSGESAMT	PERIODERG. CAR. IN FRACHTERN					
976	HCLZ-U.KCRKWAREN	9,2	5,3	5,6	10,5	5,4	15,9	9,4	136,1	65,2
979	SCNST.FERTIGWAREN									
	FEINMECH.,OPT.ERZGN	27,4	296,0	314,5	637,7	183,1	820,8	492,6	6 434,6	3 591,6
	FOTOCHEM.,CRZGN.	0,4	21,2	2,0	24,4	5,9	30,2	25,7	172,1	132,7
	KINFILME	46,4	46,1	56,7	143,2	18,1	161,3	50,5	1 119,6	349,0
	UHREN	0,8	16,8	15,5	33,1	33,0	66,1	29,2	540,2	276,2
	MUSIKINSTRENUENTE	7,6	159,1	70,9	237,7	36,0	273,6	141,6	472,7	1 404,9
	SPCRTRT.,SPIELWAK.	1,7	23,9	55,1	90,6	22,7	103,3	41,8	825,2	390,5
	KUNSTGEGENSTAENDE	2,9	8,0	12,1	22,9	14,0	36,9	18,2	265,3	137,8
	SCHMUCK-,GOLDWAREN	1,2	14,5	41,4	57,1	11,8	68,9	35,9	325,2	100,1
	SONST.-FERTIGWAREN	34,6	416,0	352,9	803,4	247,1	1 050,5	580,2	7 473,0	4 661,2
991	GEprauchte VERPACKG.	1,0	13,0	1,6	15,6	0,4	16,0	13,0	121,9	90,4
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	-	0,5	0,2	0,7	1,3	2,1	0,1	19,2	11,8
993	UMZUGSGUT	0,2	24,7	21,0	45,9	39,0	84,9	60,2	580,1	384,1
994	GFLD,MUENZEN	0,1	5,7	8,8	14,6	3,4	18,0	4,5	256,7	147,1
999	SAMMELGUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	0,3	43,3	28,6	71,5	31,3	102,8	9,9	748,5	108,0
	GESCHENKARTIKEL	0,1	3,8	3,1	7,0	1,3	8,3	3,4	301,7	263,9
	PERS.EFFEKTEN	21,1	287,9	565,4	874,4	180,3	1 054,7	539,8	4 616,8	2 375,1
	EHAELTFERSENDUNGEN	0,7	19,7	5,3	25,6	1,3	26,9	13,5	194,7	131,4
	WARENPCKEN	5,3	21,7	23,8	50,7	13,2	63,9	17,5	468,0	143,7
	SONST.SAMMELGUT	42,0	560,8	484,9	1 387,7	245,0	1 632,6	1 110,6	12 148,4	8 206,1
	TRANSPORTGUETER ANG	48,9	574,5	965,7	1 589,1	192,4	1 781,5	1 141,2	13 536,1	9 346,8
	DIENSTGUT	373,9	940,3	380,2	1 694,3	58,2	1 752,5	766,5	10 799,8	4 812,0
	ZUSAMMEN	1 579,4	13 075,1	10 435,5	25 090,0	5 234,5	30 324,5	17 121,2	228 005,7	133 762,2
	DURCHGANGSVERKEHR 2)	*	*	*	*	*	3 811,0	1 333,9	26 565,6	9 936,3
	INSGESAMT	1 579,4	13 075,1	10 435,5	25 090,0	5 234,5	34 135,5	18 455,1	254 551,3	143 698,5

*) VGL. WERT- ERFAUTERUNGEN - 1) GEPRaUCHTER DURCHGANGSVERKEHR - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

VII. NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB JULI 1974*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE				LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE				
	WERK- VERKEHR	SCHUL- FLUG	SONSTIGER FLUG 1)	ZU- SAMMEN		WERK- VERKEHR	SCHUL- FLUG	SONSTIGER FLUG 1)	ZU- SAMMEN	
	ANZAHL					ANZAHL				
HESSEN					BAD WOERISHOFEN-NORD 2) BAMBERG-BREITENAU BAYREUTH-BINDL.BERG BEILINGRIES BRUCK/OPF. BUBENHEIM BURG FEUERSTEIN COBURG-BRANDENSTEINSE. COBURG-STENNRUECKEN DACHAU-GROEBENRIED DEGGENDORF-STEINKIRCHEN DINGOLFING DINKELSBUEHL-SINBRONN DONAUWERTH EBERN-SENDLBACH EGGENFELDEN EICHSTAETT EISENTHAL-GRAFENAU FUERSTENZELL GIEBELSTADT GRIESAU GUENZBURG-DONAUERIED GUNZENHAUSEN-REUTBERG HAMMELBURG HASSENBURG HERZOGENAUERACH HETTSTADT B. WUERZBURG HETZLESER BERG, FORCHH. HILPOLTSTEIN HOF-PIRK ILLERTISSEN JESENWANG KEMPIEN-DURACH KIRCHDORF/INN KULMBACH-ESPICH LANDSHUT-ELLERMUEHLE LICHENFELS LILLINGHOF MAINBULLAU MANCHING MOOSBURG-KIPPE MUHLDORF MUENCHEN-HARL. KRKH. MUENCHEN-NEUPERL. KRKH. NEUBIBERG NEUMBURG-EGWEIL NEUMARKT/OPF. NEUSTADT-EICHELBERG NEU-ULM-SCHAIGHOFEN OBERPAFFENHOFEN OCHSENFURT OTTOBRUNN PENZING B. LANDSBERG REGENSBURG-OBERHUB ROSENTHAL-FIELD-PL. ROTENBURG O.D.T. SCHMIDGADEN SCHWABACHTHEIDENBERG SCHWABMUNICHEN SCHWEINFURT-SUED SONNEN B. PASSAU STRAUBING-WALLMUEHLE THANNHAUSEN VILSBIBURG VILSHOFEN VOGTAREUTH WEIDEN/OPF. WENZENBACH B. REGENSB. WILDBERG B. LINDAU WUERZBURG/SCHENKTURM					
FRANKFURT/MAIN	181	-	345	526		-	272	355	627	
ALLENDORF/EDER	29	216	568	813		-	224	182	406	
ANSPACH/T.S.	-	-	195	195		53	175	263	491	
BAD HERFSFELD	-	-	68	68		-	468	635	1 103	
BAD NAUHEIM/REICHELSH.	-	1 451	901	2 352		3	184	281	468	
BOTTENHORN	-	-	30	30						
BREITScheid	12	333	390	735						
DAUBORN	-	159	80	239						
EGBELSBACH	346	2 392	2 527	5 265						
FRANKFURT/M. NORD-WEST-KRKH.	-	-	12	12						
FRANKFURT/M. BERUFSG.-UNF.KL.	-	-	93	93						
GELNHAUSEN	--	281	854	1 135						
GRANERBERG B. WOLFHAGEN	-	-	351	351						
HOELLERBERG	-	-	130	130						
IHRINGSHAUSEN B. KASSEL	-	-	83	83						
JOSSA	-	-	428	428						
KASSEL-CALDEN	79	346	1 669	2 094						
KASSEL-MITTEL Feld	-	-	69	69						
KORBACH	-	-	1 241	1 241						
LUETZELLINDEN	25	349	207	581						
MARBURG-SCHOENSTADT	-	78	976	1 054						
MENGERINGHAUSEN	-	-	49	49						
MICHELSTADT	-	76	325	401						
MOSENBERG B. HOMBERG	-	-	69	69						
NORDENBECK	-	-	55	55						
OBER-MOERLEN	-	362	279	641						
RHEINLAND-PFALZ	479	3 109	3 735	7 323						
DIERDORF-WIENAU	-	111	88	199						
GERMERSHEIM	15	-	-	15						
HUMMERICH	-	-	20	20						
KOBLENZ-WINNINGEN	255	1 143	664	2 062						
LACHEN-SPEYERDORF	-	-	384	384						
LUDWIGSH.-UNFALLKLINIK	-	-	69	69						
MAINZ-FINTHEN	-	-	4	4						
MAINZ, UNI. - KLINIK	-	-	15	15						
FIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	54	459	694	1 207						
SAFFIG-BASSENHEIM	5	21	21	47						
SOBERNHEIM-DOMBERG	25	76	174	275						
TRABEN-TRARBACH	-	-	86	86						
TRIER-EUREN	23	138	563	724						
WORMS	102	1 161	953	2 216						
BADEN-WUERTTEMBERG	2 190	10 807	13 264	26 261						
STUTTGART	518	382	1 153	2 053						
AALEN-ELCHINGEN	101	530	790	1 421						
BADEN-BADEN-OOS	225	1 085	723	2 033						
BAD MERGENTHEIM	14	259	332	605						
BILBERACH/RISS	-	285	390	675						
BRUCHSAL	-	-	62	62						
DONAUESCHINGEN	114	527	666	1 307						
DONZDORF-MESSELBERG	-	-	133	133						
FREIBURG I. BR.	44	907	1 044	1 995						
FRIEDRICHSHAFEN	174	353	889	1 416						
HEUBACH	1	1 018	339	1 358						
INGELFINGEN	3	-	-	3						
KARLSRUHE-FORCHHEIM	474	1 572	986	3 032						
KONSTANTZ	188	411	716	1 315						
LAUPHEIM	-	753	120	873						
LEUTKIRCH-UNTERZELL	33	102	433	568						
LINKENHEIM	-	-	105	105						
MANNHEIM-NEUOSTHEIM	175	1 214	914	2 303						
MOECKMUEHL-ZUETTLINGEN 2)	-	-	87	87						
MOSBACH-LOHRBACH	-	302	429	731						
NABERN/TECK	10	-	297	307						
OEDHEIM 2)	5	8	179	192						
OFFENBURG	36	370	499	905						
PFULLENDORF/BADEN	-	-	129	129						
ROTTWEIL/ZEPPENHAN	13	5	182	200						
SCHWAEB. HALL-WECKRIEDEN	38	313	561	912						
SCHWENNINGEN A. N.	24	175	404	603						
SEISSEN	-	-	44	44						
TAILFINGEN-DEGERFELD	-	-	98	98						
WALLDORF/BADEN	-	-	96	96						
WALLDUERN	-	-	112	112						
WEINHEIM	-	-	39	39						
WINZELN-SCHRAMBERG	-	236	313	549						
BAYERN	3 304	16 176	24 649	44 129						
MUENCHEN	885	256	783	1 924						
NUERNBURG	265	882	701	1 848						
AMPFING	26	1 418	1 982	3 426						
ANSBACH-PETERSDORF	-	117	252	369						
ARNBRUCK	28	-	331	359						
ASCHAFFENB.-GROSSOSTHEIM	147	801	318	1 266						
AUGSBURG	218	1 551	1 901	3 670						
BAD KISSINGEN	-	-	88	88						
					INSGESAMT	12 022	65 926	96 944	174 892	

*) NUR MOTORFLUG (FLUGZEUGE UND DREHFLUEGLER).

1) ENTHALT PRIVATE REISEFLUEGE, SPORTFLUEGE, TRAININGS- UND PILOTENTESTFLUEGE, FLUEGE FUER TECHNISCHE ZWECKE, VORFUEHRUNGS- UND UEBERFUEHRUNGZWECKE, REGIERUNGSFLUEGE, FLUGZEUGSCHLEPPSTARTS U. AE. - 2) JUNI UND JULI 1974.